



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem. ij Capit.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

facte sunt em leges vt earum metu hūana co-  
herceat audacia/tutaq; sit inter improbos in-  
nocentia canone. **facte sunt** dist. iij. Das beste  
tiget ouch **Paul** do er sagt tzu lob den from-  
men vnd tzu straff der boesen. **Rom. xij.**

## Aus dem oersten Capitel.

**A** In dem vierden parag. fellscht **Luther** aber-  
mals sanct **Paul** meynung do er dolmatschet,  
vnd besetze die stede byn vnd her mit **Eltisten**/  
dan es sein vngetzweyffelt in einer ytzlichē stat  
vorhin alter menner gnugk gewest/ derhalben  
nit von noten die oerst dareyn tzu setzen. **Aber**  
an priestern mag es ynen gefelt haben. **Darūb**  
sagt der kriechisch vnd lateinisch text nit von  
**Eltisten** der iaren/ sond presbiteros dz ist prie-  
ster/ wie yhn dis nam vō anbegyn der kyrchen  
bis aus vns alwegē gegeben worden

## Aus dem ij Capitel.

**B** Am end diß capitels / do **Luth.** dolmatschet  
laß dich niemant verachten/ sagt weder d krie-  
chisch noch vnser text wie **Luter** sagt sond ne-  
mo te cōtemnat siue despiciat, dz ist/ es sol dich  
niemant verachten/ dz meynet **S. Paul** vmb  
seiner iugent willen/ wie er ouch oben tzu **Ti-**  
**motheo** gesagt hat. i. **Tim. iij.** **Aus** wolche ye  
klerlich erscheint/ das **Paul** durch das wort  
lin presbiter nicht dz alter der iar/ sond d prie-

**Dy iar**  
**machē**  
**nitt eyn**  
**priester**  
**sond dz**  
**ampe**

Aus der Epistell tzu Títo  
sterlichen wirdikeit vnd auctoritet antzeyget/  
wie oben im nechsten Capitel ouch gebort ist.

### Aus dem in Capitel

**E**n dem dritten parag. sechewbet Luter aber  
an sanct Pauls wort/do er tolmatset einen  
abtrinnigen menschen meyde. zc. dan wie wol  
nicht vil gutes sein kan an einez abtrinnigen/  
wie geschryben stebet **Prover. vi.** Homo apo-  
stata vir inutilis, zc. So redet doch Paulus hie  
eygentlich von den ketzern vnd spricht. **Einen**  
ketzer nach dem du yn ein mal oder zwei erma-  
nt hast/vormeide. **Est aut hereticus** (vt hic ait  
**Ambro.**) is qui per vba legis legē impugnat.  
**Cum vero duo sint hereticorū genera.** **Unum**  
eorū qui spem aliquā emendationis pre se ferūt  
**Alterū** eorum qui omnino sunt incorrigibiles,  
z tam varijs ac multiplicibus nodis impliciti,  
vt sese nequeant his explicare. **Paulus** hoc lo-  
co solum de his z non de illis (vt **Atbanasius**  
inquit) loquit. **Hiem** cuz nō possint pretende-  
re se non fuisse admonitos/nec iustam habeāt  
erroris sui excusationem/proprio iudicio con-  
demnantur.

**¶ finis.**

### Aus der Epistell tzu Phile.

**I**n dem oersten para. do Luter tolmatset  
auff gut bulerisch/vnd **Apphian** der liebenn.  
Stebet in vnserm text/ **Sorori charissime/**